

SAGES, Geschäftsstelle, 3010 Bern

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern
Rathausplatz 1
Postfach
3000 Bern 8
Per E-Mail an: info@gesundheitsstrategie.ga@be.ch

Bern, 19. Dezember 2023

Stellungnahme zur Teilstrategie Integrierte Versorgung des Kantons Bern

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Schnegg
Sehr geehrte Frau Imhof
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir begrüßen, dass der Kanton Bern im Rahmen seiner Gesundheitsstrategie 2020-2030 eine Teilstrategie Integrierte Versorgung erarbeitet, und nutzen hiermit gerne die Gelegenheit, am Konsultationsverfahren mitzuwirken.

Der [Schweizerische Fachverband für gesundheitsbezogene Soziale Arbeit SAGES](#) vereint mehr als 140 Institutionen in der Schweiz mit über 1300 Mitgliedern, welche professionelle Soziale Arbeit in den Aufgabenfeldern der gesundheitlichen Versorgung und im Kontext von Public Health leisten. SAGES bezweckt, die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit in der Schweiz unter Einbezug von wissenschaftlichem und professionspraktischem Wissen zu stärken und im Gesundheits- und Sozialwesen zu verankern. Der Fachverband setzt sich namentlich ein für die Optimierung der Schnittstellen zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Settings des Gesundheitswesens sowie für die Verbesserung der Schnittstelle zwischen Gesundheits- und Sozialwesen und für eine hohe Versorgungsqualität.

Unsere Stellungnahme:

Der Einfluss sozialer Faktoren auf die Gesundheit von Menschen und die Auswirkungen von Krankheit auf die soziale Situation sind inzwischen hinlänglich bekannt und wissenschaftlich erwiesen. Soziale Faktoren beeinflussen die Gesundheit von Individuen und auch die öffentliche Gesundheit; es bestehen komplexe und multikausale Zusammenhänge zwischen der gesundheitlichen und sozialen Situation einer Bevölkerung. Auf individueller Ebene hat die Stabilisierung sozialer Faktoren einen unmittelbaren positiven Einfluss auf Genesungsprozesse, während eine Verschlechterung der gesundheitlichen Situation sich negativ auf die soziale Situation eines Menschen und seines nahen Umfeldes auswirkt (besonders deutlich bei schweren und/oder progredienten Erkrankungen wie Krebs, Demenz usw.).

Es ist deshalb eine Kernaufgabe der Gesundheitsversorgung, Betroffenen und Angehörigen zu *sozialen* Fragestellungen im Zusammenhang mit physischen oder psychischen Erkrankungen unterstützende

Angebote zur Verfügung zu stellen. Im Zentrum stehen Fragen der Krankheitsbewältigung (z.B. Lebensführung trotz gesundheitlicher Einschränkungen), sozial-, arbeitsrechtliche und finanzielle Fragestellungen, Koordinations- und Orientierungsbedarfe an der Schnittstelle Gesundheit und Soziales usw. Häufig greifen die angestammten Versorgungsangebote der klassischen Gesundheitsberufe hier zu kurz, was zu Ineffizienz, Fehlnutzungen und teilweise sogar zu Drehtüreffekten führen kann.

SAGES ist der Überzeugung, dass die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit eine wesentliche Rolle in integrierten Versorgungsmodellen einnehmen muss. Sozialarbeitende im Gesundheitswesen verfügen auf der Grundlage ihrer Ausbildung über die notwendigen Kompetenzen und Arbeitsinstrumente, um einerseits die Koordinationsleistungen in der Versorgungskette zu erbringen und andererseits die soziale Dimension von gesundheitlichen Problemen zu bearbeiten. Sie sind prädestiniert, einen wesentlichen Beitrag zur Kostendämpfung und zur ganzheitlichen Versorgung der Bevölkerung zu leisten. Gleichzeitig können sie das medizinische und pflegerische Fachpersonal entlasten und damit einen Beitrag zur Abfederung des Fachkräftemangels leisten. **Diesem Umstand wird in der Teilstrategie zu wenig Rechnung getragen und wir bitten Sie, die Strategie in diesem Sinne noch einmal zu überprüfen.** Konkrete Rückmeldungen zu einzelnen Punkten und auch zu weiteren Themen finden Sie in der Beilage.

Abschliessend möchten wir festhalten, dass unsere Gedanken zum Stellenwert der Sozialen Arbeit in der Gesundheitsversorgung nicht ausschliesslich für die Integrierte Versorgung gelten, sondern für die gesamte Gesundheitsstrategie.

In diesem Sinne regen wir an, die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit explizit in die Gesundheitsstrategie und die Teilstrategie Integrierte Versorgung des Kantons Bern 2020-2030 einzuplanen. Gerne sind wir bereit, Ihnen mit unserer fachlichen Expertise zur Seite zu stehen.

Freundliche Grüsse

Dr. phil. Thomas Friedli
Co-Präsident SAGES

Therese Straubhaar
Co-Präsidentin SAGES

Beilage erwähnt